



Lautes und buntes Treiben im Kennedypark: Auf dem Bolzplatz kicken jede Menge Mädchen beim großen Fußballturnier mit. Foto: A. Herrmann

Die KGS Düppelstraße sichert sich den Pokal

Mädchenfußballturnier erstmals im Kennedypark

Aachen. Es ist laut auf dem Rasen. „Schon wieder Unruhen im Kennedypark“, scherzt Jürgen Kutsch. Kein Wunder, auf dem Bolzplatz im Park kicken nur Mädels gegeneinander und haben einen Riesenspaß bei dem großen Turnier.

Als fünfter Teil der „Parkgespräche“, die die Stiftung „Jürgen Kutsch“ ins Leben gerufen hat, fand der Kick in Zusammenarbeit mit dem Förderverein „Integration durch Sport“ im Kennedypark auf rotem Tartanboden statt.

Eröffnet wurde das Turnier von Bürgermeisterin Hilde Scheidt. „Die Kinder, wie auch die Eltern, erhalten so die Möglichkeit, den Kennedypark besser kennenzulernen. Man kann hier spielen und neue Kontakte knüpfen“, erklärte die Bürgermeisterin.

Die Stadt unterstützte das Projekt und stellte Räumlichkeiten in der Nadelfabrik am Reichsweg sowie das Spielhaus für das große Turnier zur Verfügung. Das wurde erstmals im Kennedypark ausgetragen.

Die Mädchen-Mannschaften

kamen aus den Fußball-AGs von sechs Grundschulen in Aachen: KGS Barbarastraße, KGS Düppelstraße, KGS Passstraße, GGS Driescher Hof, KGS Mataréstraße und KGS Bildchen.

Und so herrschte ein buntes und lautes Treiben auf dem Fußballplatz am Spielhaus. Die jungen Fußballerinnen lieferten sich spannende Zweikämpfe und freuten sich über jedes geschossene Tor. Für Erfrischungen und gesunde Knabberereien wurde auch gesorgt.

Applaus

Alle Mannschaften waren zwar mit vollem Einsatz am Ball, am Ende gab es aber nur ein Gewinnerteam. Unter dem Applaus der vielen Eltern und Zuschauer durften die stolzen Siegerinnen von der KGS Düppelstraße den Pokal in Empfang nehmen. Die anderen Teams gingen aber nicht leer aus: Für jede Spielerin gab es eine Medaille, gemäß dem Motto: Dabei sein ist alles. (vs)